

BE_ZIVILSTRAF SK 2019 356 vom 3. September 2020

BE Obergericht, 2020-09-03, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2019_356

FR: BE_ZIVILSTRAF SK 2019 356 du 3 septembre 2020

IT: BE_ZIVILSTRAF SK 2019 356 del 3 settembre 2020

Regeste

fahrlässige Körperverletzung, Irreführung der Rechtspflege, Begünstigung etc. | Strafgesetz

Erwägungen

E. 1

von der Anschuldigung der fahrlässigen Körperverletzung, angeblich begangen am 15.11.2016 in F. _____ z.N. G. _____;

E. 2

von der Anschuldigung der Widerhandlung gegen das Ausländergesetz durch Beschäftigen eines Ausländers ohne Bewilligung, angeblich begangen durch Beschäftigen von H. _____ in der Zeit vom 11.11.2016, ev. Zuvor, bis am 19.11.2016 in F. _____ und anderswo in der Schweiz;

E. 3

von der Anschuldigung der Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz durch Förderung der rechtswidrigen Einreise und Aufenthalts, angeblich begangen am 31.05.2017 in I. _____;

E. 4

der Widerhandlung gegen die Verordnung über die Einführung des freien Personenverkehrs (VEP), mehrfach begangen wie folgt:

E. 4.1

in der Zeit von ca. Anfang November 2016 bis am 18.11.2016 in F. _____ (durch Beschäftigen von K. _____);

E. 4.2

am 27.10.2016 und zuvor in F. _____ (durch Beschäftigen von L. _____);

E. 4.3

am 27.10.2016 und zuvor in F. _____ (durch Beschäftigen von M. _____);

3

E. 5

der Nichtabgabe von Ausweisen und Kontrollschildern trotz behördlicher Aufforderung, mehrfach begangen wie folgt:

E. 5.1

am 14.02.2017 in F. _____;

E. 5.2

am 25.10.2016 in N._____;

E. 5.3

am 01.03.2017 in N._____;

E. 5.4

am 24.10.2017 in F._____;

E. 6

der Widerhandlungen gegen das GschG durch Nichtvorschriftgemässes Lagern von Gebinde mit wassergefährdenden Stoffen, mehrfach begangen in der Zeit vom 13.07.2016 bis am 09.03.2017 in F._____;

E. 7

der Widerhandlungen gegen das USG durch Annehmen von kontrollpflichtigen Abfällen ohne Bewilligung, mehrfach begangen in der Zeit von 13.07.2016 bis am 05.04.2018 in F._____;

E. 8

der Widerhandlungen gegen das BauG durch Überschreiten des Gesamtbauentscheides vom 19.07.2013 durch Lagern von Abfällen und Fahrzeugen ausserhalb von Abfallanlagen, mehrfach begangen in der Zeit vom 13.07.2016 bis am 05.04.2018 in F._____ und in Anwendung der Art. 22, 34, 47, 49 Abs. 1 und Abs. 2, 106, 304, 305 aStGB Art. 117 Abs. 3 AuG Art. 9 Abs. 1bis, 32a VEP Art. 97 Abs. 1 lit. b SVG Art. 70 Abs. 1 lit. b GSchG Art. 61 Abs. 1 lit. h USG Art. 50 BauG Art. 426 ff. StPO verurteilt: 1. Zu einer Geldstrafe von 120 Tagessätzen zu CHF 30.00, ausmachend total CHF 3'600.00, zum Teil als Zusatzstrafe zum Urteil vom 09.08.2016 der Staatsanwaltschaft Zofingen, zum Urteil vom 07.11.2016 der Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau, zum Urteil vom 12.07.2017 der Staatsanwaltschaft Zug und zum Urteil vom 27.09.2018 der Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau. 2. Zu einer Übertretungsbusse von CHF 3'000.00, zum Teil als Zusatzstrafe zum Urteil vom 07.11.2016 der Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau und zum Urteil vom 12.07.2017 der Staatsanwaltschaft Zug. Die Ersatzfreiheitsstrafe bei schuldhafter Nichtbezahlung wird auf 30 Tage festgesetzt. 3. Zu den auf den Schuldspruch entfallenden Verfahrenskosten, sich zusammensetzend aus Gebühren von CHF 5'529.50 (Untersuchung: CHF 5'129.50; Gericht: CHF 400.00) und Auslagen von CHF 63.00 (Anteil Zeugengeld E._____), insgesamt bestimmt auf CHF 5'592.50. Wird eine schriftliche Begründung verlangt, erhöht sich die Gebühr um CHF 500.00. Die erhöhten Verfahrenskosten betragen damit CHF 6'092.50.

4 B. C._____ C._____ wird freigesprochen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.